

Software & Anlieferung

Leitfaden für Dateiformate

Multi-Color kann ihre Daten in vielen Formaten annehmen, wir empfehlen jedoch die Erstellung von Druckvorlagen in:

- Adobe Illustrator (.AI) – alle Vers. werden unterstützt
- Adobe InDesign oder
- Esko Graphics PackEdge
- ArtPro+

Dateien, die in älteren Versionen von Adobe erstellt wurden, sind akzeptabel, können aber mit Ungenauigkeiten konvertiert werden.

Liefern Sie keine PDF-Dateien als Reinzeichnungen und senden Sie uns bitte immer verlinkte Bilder, die in Adobe Photoshop bearbeitet werden können.

Datenübermittlung

- Per Mail
- Per Cloud-Server

Große Datenmengen legen Sie uns bevorzugt auf unsere CLOUD.

Nach Rücksprache mit Ihrem Sachbearbeiter/in erhalten Sie einen Upload-Link für ihre Daten. Bitte senden Sie nach dem Upload eine Informationsmail an den jeweiligen Sachbearbeiter.

Microsoft-Programme (Word, Powerpoint etc.)

Bitte bedenken Sie, dass Microsoft-Programme keine Grafikprogramme sind. Die Druckvorlagen in diesen Programmen müssen in unsere spezifischen Grafikprogramme konvertiert werden; hier können Differenzen auftreten. Multi-Color kann einige Dateitypen verwenden, die in diesen Formaten geliefert werden, aber sie sind nicht das bevorzugte Format. Jeglicher Mehraufwand, der aufgrund mangelnder Editierbarkeit entsteht, zieht zusätzliche Produktionskosten nach sich.

Anforderungen an die Druckdaten

Um ein einwandfreies Druckergebnis zu gewährleisten und den Zeitaufwand sowie die Kosten niedrig zu halten,

sollten die gelieferten Daten folgende Kriterien erfüllen:

- Das Etikettenformat geht eindeutig aus den Daten hervor.
- Daten in Originalgröße senden.
- Der Gesamtfarbauftrag darf 300% nicht überschreiten.
- Bitte als Farbprofil ISO Coated v2 300% (ECI) auswählen.
- Für die Weiterverarbeitung werden rundum mindestens 2mm Anschnitt benötigt.
- Bei gestanzten Etiketten bitte Stanzform vektorisiert als Sonderfarbe anlegen.
- Bitte immer ein PDF (MCCjoboptions stehen zum Download zur Verfügung) mitsenden.
- Schriften (keine PostScript-Fonts) immer mitliefern und eine Datei zusätzlich in Pfade wandeln.
- Heißfolie, Blindprägung o. ä. bitte als Vektorgrafik und in Sonderfarben anlegen.

Um ein einwandfreies Druckergebnis zu gewährleisten und den Zeitaufwand sowie die Kosten niedrig zu halten, sollten die gelieferten Daten die Kriterien der Datenerstellung erfüllen.

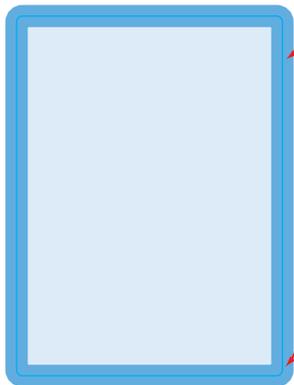
Kontakt

Falls Sie noch keinen persönlichen Ansprechpartner haben, so können Sie auf unserer Webseite www.mcc-bingen.com unter Kontakt Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter ansprechen. Er wird Sie gerne beraten.

Allgemeine Einrichtung

Stanze

Wenn Sie eine Druckvorlage für ein Etikett erstellen, fügen Sie immer eine Schneidlinie/Stanze ein.



Die Form in einer Echtfarbe anlegen und als "Stanze/Schneidlinie" definieren.

Die Kontur muss auf „Überdrucken“ gesetzt werden.

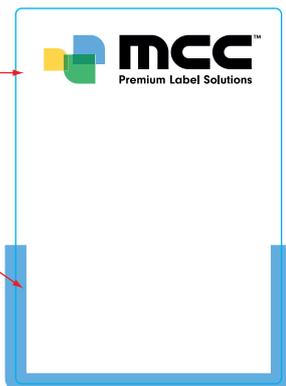
Bei einer Stanzung müssen die Ecken um mind. 0,8mm abgerundet werden.

Bildfläche

Alle Grafiken und Schriften müssen mindestens 1,8 mm vom Rand des Etiketts entfernt sein.

Ränder, die der Form der Stanze/Schnittkante folgen, müssen auf der Innenseite mindestens 2 mm breit sein.

Auf diese Weise wird verhindert, dass die Ränder aufgrund geringfügiger Schneidetoleranzen ungleichmäßig aussehen.



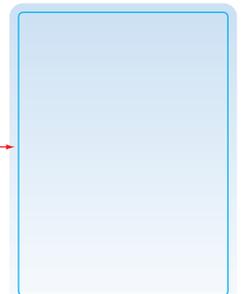
Datei

Stellen Sie die Größe der Daten immer auf die tatsächliche Größe ein.

Bitte geben Sie die Größe Ihres Etiketts an.

Beschnitt

Multi-Color fordert min. 2 mm Beschnitt auf allen Elementen, die über den Rand der Etiketten gedruckt werden. Dies ist erforderlich, um zu verhindern, dass aufgrund von Schnitttoleranzen weiße Linien am Rand der Etiketten entstehen.



Farbe

Die Anzahl der zu druckenden Farben ist in einer Legende zu kennzeichnen. Prozessfarben, Schmuckfarben, Folien, Siebe, Prägungen und Stanzen sind deutlich zu kennzeichnen.

Pantone-PMS-Farben müssen in der Druckvorlage korrekt definiert oder kundenspezifische Farben benannt und deutlich vermerkt werden.

Bilder

- Immer im CMYK-Modus
- Auflösung bei Farb-/Graustufenbildern mindestens 300 ppi
- Für Strichzeichnungen mindestens 1200 ppi
- Korrektes Farbprofil ISO Coated v2 300% (ECI) einbetten
- Geeignete Dateiformate: TIFF, PSD, JPEG (hochauflösend)

Illustrator Richtlinien

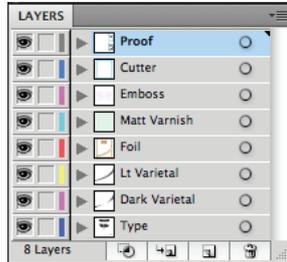
Illustrator CC ist unser bevorzugtes Druckvorlagenformat. Gemäß dem Standard der Etikettendruckindustrie verwendet Multi-Color einen Workflow, der voraussetzt, dass alle gelieferten Druckvorlagen in Adobe Illustrator bearbeitet werden können.

Ebenen

Bitte verwenden Sie Ebenen zum Aufbau von ihren Daten - Ebenen nicht reduzieren. Wenn eine Ebene ausgeblendet ist oder nicht zum Drucken vorgesehen ist - löschen Sie sie bitte. Dies ermöglicht eine einfache Bearbeitung der Daten.

Rechts ist ein einfacher Aufbau dargestellt:

- eine Ebene, die schwarze Schrift enthält
- eine Ebene für jede Schmuckfarbe
- eine Folienebene
- eine Lackebene
- eine Prägeebene
- eine Schneidebene
- eine Anweisungsebene.



Dies ist ein Beispiel, um zu veranschaulichen, wie ihre Daten optimal zur Verarbeitung aufbereitet sind. Die Ebenenstruktur hängt von den Anforderungen des Etiketts o.ä. ab.

Schriften

Dateien sollten nach Möglichkeit offen mit Schriften geliefert werden. Wenn möglich, sollte eine zusätzliche Datei in Zeichenwege konvertiert geliefert werden, diese bitte mit „ZW“ im Dateinamen betiteln. Dies sollte nur auf eine Kopie der Originaldatei angewendet werden, da konvertierte Textelemente nicht geändert werden können, wenn eine Korrektur erforderlich ist.

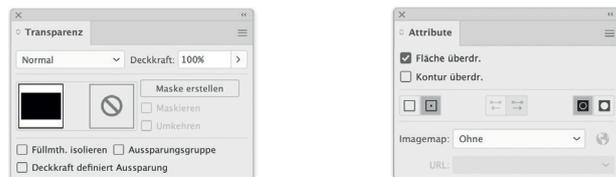
Alle schwarzen Schriften müssen so eingestellt werden, dass sie überdrucken. Feine Schriften sollten nicht aus Prozessfarben bestehen. Verwenden Sie stattdessen Schmuckfarben.

Alle im Auftrag verwendeten Schriften sind mit der Druckvorlage mitzuliefern - **bitte keine PostScript-Fonts verwenden**, diese können wir nicht verarbeiten.

Transparenz

Wo immer möglich, wenden Sie bitte keine Transparenzeffekte in Illustrator an, sondern belassen Sie sie bei normaler Deckkraft, also 100%. Photoshop ist ein besseres Werkzeug für die Transparenz und wird zu wünschenswerten Druckergebnissen führen.

Wenn Schrift- oder Grafikelemente einen Hintergrund überdrucken müssen, setzen Sie sie bitte im Attribute-Panel auf ‚Überdrucken‘.



Beachten Sie, dass es wichtig ist, alle Vektorgrafiken, die in Illustrator keine Transparenzeffekte haben, als Vektorgrafiken beizubehalten und sie in Photoshop nicht zu rastern.

Links

Betten Sie keine verknüpften Bilder ein, die in Illustrator platziert sind. Die verknüpften hochauflösenden Bilder müssen mit der Druckvorlagendatei geliefert werden. Wir haben sehr wenig Kontrolle über eingebettete Bilder.



Überfüllung/Unterfüllung

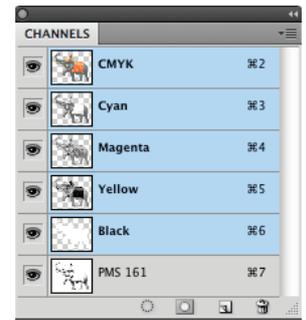
Bitte überlassen Sie uns das Anlegen der Über- und Unterfüllung. Multi-Color verfügt über fortschrittliche Software, ESKO Graphics, um dies in Übereinstimmung mit unseren Druckspezifikationen zu tun.

Falls Sie Erfahrung mit der Erstellung von Druckdaten haben, können Sie dies am Ende aufgeführten Druckspezifikationen gerne berücksichtigen.

Photoshop Richtlinien

Bitte legen Sie Photoshop-Dateien immer mit Ebenen an.

Bilder müssen eine hohe Auflösung haben - mindestens 300 ppi, wenn das Bild zu 100% im Layout platziert ist. Endgültige Dateien sollten CMYK sein, plus Echt-Kanäle, falls erforderlich. Wenn Sie eine RGB-Datei liefern, wird diese konvertiert und es kann zu einer Farbverschiebung kommen, oder wir bitten Sie, Ihre Daten zu korrigieren und erneut einzureichen.



Wenn das Bild eine Schmuckfarbe als Separation haben soll - speichern Sie es im DCS2-Format und weisen Sie die richtige Farbe dem gewünschten Schmuckfarbenkanal zu.

Bitte stellen Sie sicher, dass über die Ränder des sichtbaren Bildbereichs hinaus genügend Beschnitt von mindestens 2 mm vorhanden ist.

Ebenen bitte nicht reduzieren - liefern Sie uns die Photoshop-Datei mit den Arbeitsebenen, da wir die Datei oft bearbeiten müssen. Löschen Sie alle unnötigen, überflüssigen Ebenen, um die Dateigröße zu reduzieren.

Bitmap-Bilder müssen mindestens 1200 ppi oder höher ohne jegliche Komprimierung sein.

Speichern Sie die endgültig verknüpften Dateien nicht als CMYK-jpeg oder RGB-jpeg, da es sonst zu Qualitätsverlusten kommen kann.

Wir bevorzugen Rasterbilder im unkomprimierten Format. Bitte reichen Sie keine JPEGs oder andere komprimierte Formate ein oder platzieren Sie diese nicht in der Druckvorlage.

Erstellen Sie keine Text- oder Linienobjekte in Photoshop - Illustrator ist das Werkzeug, das für Text zu verwenden ist.

Wenn möglich, erstellen Sie alle Schatten- und Transparenzeffekte in Photoshop. Es ist viel benutzerfreundlicher zu verwenden und zu bearbeiten als wenn sie es in Illustrator erstellen.

Barcodes

Wenn ein Strichcode durch uns erstellt werden soll, ist ein Raum des Codes klar zu definieren. Das Standardverfahren von Multi-Color besteht darin, alle gelieferten Strichcodes durch Strichcodes zu ersetzen. Bitte beachten Sie, dass die Software eine Standardschriftart verwendet, um die visuelle Strichcodenummer zu erstellen, die von der von Ihnen gelieferten Strichcode-Schriftart abweichen kann.



Minimale Verkleinerung

0,82% (SC0, 13 Stellen)

Breite inkl. Ruhezone mind. 31mm, Höhe mind. 10mm

0,82% (SC0, 8 Stellen)

Breite inkl. Ruhezone mind. 22mm, Höhe mind. 10mm

Die Ruhezone ist der weiße Bereich, der rechts und links neben den Balken frei (weiß) bleiben muss. In Bezug auf die Tintenverteilung und Druckungsgenauigkeiten ist es immer von Vorteil mehr Platz für den Ruhebereich zu lassen als es laut Standard erforderlich ist.

Druckfertige Daten

Multi-Color verfügt über die Technologie und Erfahrung, um Etiketten zu produzieren, die alle von Ihnen spezifizierten Anforderungen erfüllen. Einige unserer Druckmaschinen können umkonfiguriert werden, andere sind statisch. Wenn Sie Ihre Druckvorlage druckfertig übermitteln möchten, senden Sie bitte eine PDF-Datei des fertigen Designs per E-Mail an Ihren Multi-Color-Ansprechpartner und teilen Sie ihm die gewünschte Druckmenge mit. Dies ermöglicht uns, Ihre Wünsche der effektivsten Drucktechnologie zuzuordnen. Sobald dies geschehen ist, wird sich ein Mitarbeiter des Multi-Color-Teams mit Ihnen in Verbindung setzen und die weitere Vorgehensweise besprechen.

Druckspezifikationen

Verwendete Farbprofile

Papiertyp 1 und 2, glänzend und matt gestrichen Bilderdruck
ISO coated v2 300% ECI

Minimale Schriftgröße

3pt Positiv, 4pt negativ, 6pt mehrfarbig

Überfüllung/Unterfüllung

0,1mm Minimum 0,12mm Maximum

Minimale Linienstärke

0,1mm Positiv 0,25mm Negativ 0,4mm mehrfarbig

Minimale Linienstärke bei Goldfarbe, Heißfolie und Goldbronze

0,1mm Positiv 0,25mm Negativ

Minimale Punktgröße

für Dateien 2% gedruckt 2% Offset / 3% Flexo

Min./Max Druckbarer Bereich

2% Minimum Offset 97% Maximum 300% Gesamtfarbauftrag
3% Minimum Flexo

Bedruckstoffe

Papier, Poly Film, Poly Clear, Folie

Druckverfahren

Schön- und Widerdruck
Offset, Flexo, Siebdruck, Kaltfolie, Heißfolie

Druckzuwachs

Druckzuwachs für	C offset	M offset	Y offset	K offset	Flexo	
1% in der Datei	2%	2%	2%	2%	0%	im Druck
2% in der Datei	2%	2%	2%	2%	0%	im Druck
3% in der Datei	4%	4%	4%	4%	7%	im Druck
4% in der Datei	5%	5%	5%	5%	9%	im Druck
5% in der Datei	7%	7%	7%	8%	11%	im Druck
10% in der Datei	14%	14%	14%	16%	26%	im Druck
20% in der Datei	28%	28%	28%	30%	40%	im Druck
25% in der Datei	34%	34%	34%	37%	45%	im Druck
40% in der Datei	53%	53%	53%	56%	60%	im Druck
50% in der Datei	64%	64%	64%	67%	68%	im Druck
75% in der Datei	87%	87%	87%	88%	86%	im Druck
80% in der Datei	91%	91%	91%	92%	89%	im Druck
90% in der Datei	96%	96%	96%	97%	95%	im Druck

Maximale Farbanzahl

Offset 6 Flexolack 2 Flexo 9

Druckdichte

1,42 Cyan
1,45 Magenta
1,35 Yellow
1,75 Black

Standard Farbreihenfolge für CMYK

1 Yellow
2 Magenta
3 Cyan
4 Black

Standard Rasterwalze CMYK für Flexodruck im Haftetikettenbereich

120 l/cm 9,97 cm³ Schöpfvolumen

Rasterweite Nassleimetiketten

225 lpi 89 lpc

Rasterweite Haftetiketten

154 lpi 60 lpc

Rasterwinkel

15° Cyan
45° Magenta
90° Yellow
75° Black

Proofing Richtlinien

Gerne können Sie ihren Daten ein farbverbindliches Proof oder Farbmuster beifügen. Wir werden dies berücksichtigen.

Bitte legen Sie von jeder an Multi-Color gelieferten Druckvorlage ein Exemplar im Adobe PDF-Format bei. Wenn Sie sich entscheiden, Änderungen an einer Druckvorlage vorzunehmen und eine neue Illustrator-Datei an Multi-Color liefern, legen Sie bitte auch eine neue PDF-Datei bei, die diese Änderungen Ihrem Multi-Color Ansprechpartner anzeigt.

Multi-Color erstellt auf Ihren Wunsch ein Epson GMG Proof, gemäß dem Industriestandard. Dieser Proof wird entsprechend der Drucktechnologie erstellt, die für den Druck Ihrer Etiketten verwendet wird.